



**Karl-Josef Laumann**  
Minister für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes NRW



**WERKSTATTJAHR:**

**Liebe Schülerinnen und Schüler,**

**wir haben eine gute Nachricht für Sie!**

Es gibt für Sie ein freiwilliges Angebot, das Ihre Chancen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt deutlich erhöhen kann: das "Werkstattjahr". **Das neue Programm richtet sich** an alle, die

- derzeit in den Klassen für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis der Berufskollegs unterrichtet werden und
- an keiner berufsvorbereitenden Maßnahme teilnehmen und
- eine weitergehende praktische Qualifizierung erhalten wollen.

**Die Landesregierung weiß:** Zu viele Jugendliche in Nordrhein-Westfalen verlieren unnötig viel Zeit auf dem Weg in den Beruf, weil der Einstieg in die Ausbildung nicht auf Anhieb gelingt.

**Wir sagen deshalb:**

- Wir müssen neue Wege in qualifizierte Beschäftigung finden!
- Das schulische Angebot muss durch zusätzliche praktische Tätigkeiten in Werkstätten und Betrieben ergänzt werden.

**Für die Landesregierung erklären wir:**

Wir ergänzen für Sie das Angebot der Berufskollegs durch praktische Tätigkeiten in Werkstätten und Betrieben und durch pädagogische Betreuung, weil damit auch Ihre Chancen für eine Übernahme in ein Ausbildungs- oder Beschäftigungsverhältnis steigen.

**Dieser Flyer informiert nun darüber**

- was das "Werkstattjahr" konkret ist,
- wie Sie daran teilnehmen können,
- was die finanziellen Rahmenbedingungen sind.

Ergreifen Sie die Chance des "Werkstattjahres", erproben und erweitern Sie Ihre praktischen Fähigkeiten **für Ihre Zukunft** in Ausbildung und Beruf!

**www.mags.nrw.de**

Herausgeber: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
40190 Düsseldorf · e-mail: info@mail.mags.nrw.de

**Gestaltung:** Diseno Kommunikationsagentur, Overath · **Text:** Birgit Meding

**Druck:** Meinke Print Media Partner, Neuss

**Fotos:** Innen: WHKT, Rolf Göbels, Titel: gettyimages

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Nordrhein-Westfalen herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerberinnen und -werbern oder Wahlhelferinnen und -helfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Düsseldorf, Mai 2006



**Mach dich fit. Mach mit.**

Neue Chance für den Berufseinstieg



**Barbara Sommer**  
Ministerin für Schule  
und Weiterbildung  
des Landes NRW



## Werkstattjahr: Mach dich fit. Mach mit.

### Neue Chance für den Berufseinstieg

Sie wollen wissen, wie es nach der Schule weitergehen soll? Dann machen Sie mit beim Werkstattjahr und verbessern Ihre Chancen für den Berufseinstieg.

**Sie können ganz einfach teilnehmen**, wenn Sie im Berufskolleg in einer Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis sind und Sie sich nicht in einer berufsvorbereitenden Maßnahme der Arbeitsagentur befinden oder kein schulisch begleitetes langfristiges Praktikum in einem Betrieb machen.

**Hauptsache:** Sie wollen mitmachen und aktiv sein, wenn es um Ihren Jobeinstieg geht.

### So läuft's ab - eine typische Woche im Werkstattjahr.

Das Werkstattjahr bietet viel praktisches Lernen und läuft in der Regel nach folgendem Wochenplan ab:

- An zwei Tagen besuchen Sie weiterhin das Berufskolleg.
- Die restlichen Tage verbringen Sie in einer Ausbildungswerkstatt, lernen und arbeiten unter Anleitung von erfahrenen Ausbildern und können Ihre Fähigkeiten in einem Betrieb vor Ort in einem Praktikum erproben.

Der Ablauf kann flexibel gestaltet werden. Oft wird es sinnvoll sein, die einzelnen Abschnitte zu blocken, zum Beispiel jeweils eine Woche bei den einzelnen Stationen des Werkstattjahres zu verbringen. Dabei steht die ganze Zeit eine Ansprechpartnerin / ein Ansprechpartner zur Seite.



### Unser Angebot, damit Sie weiterkommen.

Nutzen Sie die Chancen des Werkstattjahrs:

- Grundkenntnisse für verschiedene Ausbildungsberufe erwerben und in Betrieben erproben,
- Zertifikate für einzelne Qualifizierungsbausteine erwerben,
- mit betrieblichen Abläufen vertraut werden und in einem richtigen Betrieb "auf Probe" arbeiten,
- Grundfertigkeiten wie Lesen, Schreiben, Rechnen verbessern.

Außerdem können Sie dabei persönliche Neigungen und Talente entdecken und klarer sehen, wohin es beruflich gehen soll, welche Ausbildung die richtige ist. Kurzum:

- persönliche Perspektiven für den Einstieg in Ausbildung oder Beruf entwickeln.

### Werden Sie fit für die Ausbildung. Finden Sie Ihren Jobeinstieg.

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales hat gemeinsam mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung das Werkstattjahr entwickelt, um den Einstieg in die Berufswelt zu erleichtern.

Denn: Viele Jugendliche in Nordrhein-Westfalen suchen wie Sie nach passenden Jobperspektiven und Chancen für einen Ausbildungsplatz.

Das Werkstattjahr bietet Jugendlichen die Möglichkeit, ihre praktischen Fähigkeiten zu erweitern und in einem Betriebspraktikum zu erproben. Vermittelt werden Kenntnisse und Fertigkeiten, die in Ausbildungsberufen gefragt sind. Für diese zusätzlichen Qualifizierungsbausteine gibt es sogar ein Abschlusszertifikat, das bei einem künftigen Ausbildungsbetrieb vorgelegt werden kann.



### Diese Einrichtungen machen mit.

Damit das Werkstattjahr gelingt, arbeiten verschiedene Einrichtungen eng zusammen und unterstützen Sie.

- In den Ausbildungswerkstätten von anerkannten Weiterbildungseinrichtungen, zum Beispiel des Handwerks, der Industrie- und Handelskammern oder in Fachseminaren für Altenpflege, erfahren Sie mehr über Berufe in Handwerk, Handel und Dienstleistungen, Altenpflege, Garten- und Landschaftsbau.
- In den Betrieben vor Ort lernen Sie den Berufsalltag kennen und können Kontakte knüpfen, die Ihnen beim Einstieg in eine Ausbildung oder in ein Arbeitsverhältnis nützlich sind.
- In den Berufskollegs werden Sie von Lehrerinnen und Lehrern begleitet, die Ihnen Fachwissen vermitteln.

### Und so können Sie mitmachen...

- Die Teilnahme am Werkstattjahr ist freiwillig, Sie müssen sich nur entscheiden.
- Sie melden sich ganz einfach bei Ihrem Berufskolleg an.
- Wenn Sie mitmachen, erhalten Sie monatlich 120 Euro Aufwandsentschädigung.

**Das neue Werkstattjahr beginnt - nutzen Sie die Chance und melden Sie sich so schnell wie möglich bei Ihren Lehrerinnen und Lehrern.**